



Schwerstarbeit: Rektor Ralf Prantner (von links) und Bürgermeister Armin Schwarz beim Bergen des Schulschlüssels, den Planer Arnold Schmid in eine Fliese einmauerte.



Flott: Die Cheerleader-Mädchen der Grundschule waren ein Teil des bunten Programms, mit dem gestern der Wiedereinzug ins Schulgebäude gefeiert wurde.

Fotos: Anke Bauer

»Beispielhaftes Haus der Bildung«

Runderneuerte und erweiterte Grundschule eingeweiht / Lob für Planer und Handwerker

Mit einem fröhlichen Einzugsfest wurde die runderneuerte und erweiterte Grundschule der Öffentlichkeit vorgestellt. Musikalisch umrahmt wurde die Feier von der Trachtenkapelle und Schulkindern, die sich mit Gesang und Tanz einbrachten.

VON ANKE BAUER

Fischerbach. Einhellig Lob gab's gestern bei der Einweihung der Grundschule für alle am Fest beteiligten. Bürgermeister Armin Schwarz betonte in seiner Ansprache, Planer, Handwerker und vor allem das Bauhofteam hätten Großes ge-

leistet. Selbst am Samstag wurde noch gewerkelt, damit fürs Fest und ersten Schultag im neuen Schulgebäude alles perfekt ist.

1,3 Millionen Euro wurden investiert, um eine »neue« Schule herzustellen. In drei Jahren ist dies die dritte Großmaßnahme, die verwirklicht wurde. Damit sei die Grundversorgung in der Ortsmitte abgeschlossen, betonte der Rathauschef.

Eigenwillig und sparsam

Planer und Bauleiter Arnold Schmid berichtete, dass Mo- des Umbaus »Aus den Augen der Kinder« war. Die Schule sollte durch Einzigartigkeit und Persönlichkeit bestechen. Lichtdurchflutete Räume mit

eigenwilliger Farbgebung sollte zur Identifikation beitragen. Aber auch auf Wirtschaftlichkeit und das Energiesparen wurde geachtet. Das Gebäude werde deutlich weniger Energie verbrauchen, obwohl sie jetzt größer ist.

Barrierefreies Bauen war ebenfalls ein wichtiges Thema. Dass die Schule in so kurzer Zeit runderneuert werden konnte, sei dem Bauhofteam und den vielen fleißigen Handwerkern zu verdanken, lobte Arnold Schmid abschließend. Als der Schulschlüssel symbolisch übergeben wurde, mussten Rektor und Bürgermeister sogar mit schwerem Gerät anrücken. Der Schlüssel war in einer alten Schulfliese eingemauert. »Zerbrich Altes, damit Neu-

es entstehen kann«, begründete Schmid diesen gemeinsamen Kraftakt.

Schulamtsdirektor Bernhard Peschke stellte fest, dass den Fischerbachern ihre Kinder lieb und teuer sind. Ein beispielhaftes Haus für die Bildung und Erziehung sei geschaffen worden. Rektor Ralf Prantner erklärte freudestrahlend, dass sich alle auf die neuen Klassenzimmer und die vielen anderen schönen Räume freuen.

Nach der offiziellen Feier erkundeten die vielen Besucher das auf Hochglanz gebrachte Schulgebäude und dank des interessanten Festprogramms kamen vor allem die Kleinsten voll auf ihre Kosten. Die Eltern sorgten fürs leibliche Wohl.